

**Doro Moritz, Vorsitzende der GEW Baden Württemberg**

**Aus dem friedenspolitischen Teil ihrer Rede am 1. Mai 2019 in Freiburg**

**„[...] In mindestens 35 Staaten dieser Erde kämpfen, leiden und sterben mindestens 250.000 Kindersoldaten, 100.000 Mädchen und 150.000 Jungen. Ca. 70 % von ihnen finden den Tod. Und die Überlebenden? - Auch die Bundeswehr stellte letztes Jahr 1.679 17-Jährige beiderlei Geschlechts ein und seit der Aussetzung der Wehrpflicht 2011 wirbt sie immer aggressiver ab dem 15. Lebensjahr um Nachwuchs. Die GEW und drei ihrer Landesverbände sind dagegen und deshalb unter den Trägern der Kampagne „Unter 18 nie! Keine Minderjährigen bei der Bundeswehr“, die Ende März gestartet wurde. Hier in Freiburg prangert der gewerkschaftlich geprägte Runde Tisch Freiburg „Schulfrei für die Bundeswehr – Lernen für den Frieden“ beide Missstände, den nationalen wie den internationalen, seit Jahren an. Heute bittet er, bitte ich euch, die Petition „Krieg ist kein Kinderspiel“ zu unterzeichnen, die ihr an vielen Ständen ausgelegt findet. Sie ist Teil der weltweiten „Aktion Rote Hand“ gegen Kindersoldaten und verdient unser aller Unterstützung. „**